

Ausgabe 149 | Dezember 2025 bis März 2026

KIRCHENBOTE

für Marne und die Köge

Kultur in Neufeld

Konzerte in
der Winterzeit

Seite 31

Zwischen Rosen und Er- innerung

Grabpflege

Seiten 20 u. 21

Siehe, ich mache alles neu

... die neue Konfi-Zeit

Ab Seite 14

Kirchengemeinden Marne
und Süderdithmarscher Köge

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Impressum

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne
Österstraße 16 | 25709 Marne

Verantwortung

Ausschuss für Öffentlichkeits-
arbeit unter Leitung von Pastor
Jos W. Soost (V.i.S.d.P.)

Druck

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a,
29393 Groß Oesingen

Auflage 6250 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. April 2026

Titelbild

Vlad Bagacian / Pexels



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Kirchenbote

Ausgabe 149

An(ge)dacht

Jahreslosung 2026: Alles Neu 4

Aktuelles

Marner Gemeindeversammlung 5
Keine(r) bleibt allein 6

Gottesdienste

Rückblick Erntedank 8
Goldkonfirmanden in den Kögen 10
Gottesdienststermine bis März 12-13

Titelthema

Die neue Konfi-Zeit 14-17

Freud und Leid

Aus den Kirchenbüchern 18-19

Mitmachen

Neue Kraft auf dem Friedhof 20
Abschied aus dem Küsterkreis 21
Neue Vikarin im Pfarrsprengel 22

Seniorinnen u. Senioren

Termine und Treffen 24

Kinder und Jugendliche

Tierra Sagrada 25
JUGO – Der Jugendgottesdienst 26

Aus den Kitas

Viel los in den Kitas 27-29

Musik & Kultur

Mitsingen am Heiligabend 29
Konzerte in Marne und Neufeld 30-31

www.kirche-marne.de

Editorial

Alles neu

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jahreslosung für 2026 klingt verheißungsvoll und herausfordernd zugleich: „Siehe, ich mache alles neu!“ Neues kann beflügeln und Hoffnung schenken. Zugleich spüren wir jedoch, dass „alles neu“ manchmal zu viel ist, denn wir mögen auch das Vertraute: die kleinen Rituale, die bekannten Gesichter, all das, was uns Halt gibt.

Ein neues Jahr bringt immer beides mit sich: frische Ideen und gute Vorsätze, aber auch den Wunsch, Bewährtes zu bewahren. Genau diese Mischung findet sich auch in diesem Heft wieder.

Es gibt einiges zu entdecken: Eine neue Kraft auf dem Friedhof und unsere neue Vikarin, die bald aktiv in den Gemeinden mitwirken wird. Ein neues Gesangbuch erscheint in wenigen Jahren und schon jetzt dürfen wir es ausprobieren und mit dem JUGO haben wir nun ein neues Format: Einen eigenen Jugendgottesdienst.

Zudem blicken wir zurück auf bewährte und besondere Momente, wie die Goldene Konfirmation in den Kögen oder das Erntedankfest, bei dem sogar Gummibärchen Anlass zur Dankbarkeit gaben.

Auch unsere Titelgeschichte steht unter dem Motto der Jahreslosung: Es geht um die Konfi-Zeit – ein neues Modell, entwickelt für beide Gemeinden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, beim Entdecken des Neuen und beim Wiederfinden des Vertrauten.

Herzlichst, Ihr Pastor Jos W. Soost

In eigener Sache

Vor Ort Gutes tun

Verwendungsbeispiele:



25 € – Eine Konfi-Bibel



Ca. 80 € – Ein Tag TS-Tour pro Teilnehmer/in



250 € – Ein Gedenkstern auf der Kindergedenkstätte

Wenn Sie uns und unsere Arbeit weiter unterstützen mögen, dann freuen wir uns über Ihre Spende!

Marne:

IBAN: DE76 5206 0410 2106 4031 07

Köge:

IBAN: DE31 5206 0410 3106 4031 07

Kontoinhaber beider Gemeinden:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen

Bei Überweisungen oder Einzahlungen geben Sie bitte einen Verwendungszweck an. Wir stellen gern eine Spendenquittung aus. Spenden für kirchliche Zwecke sind steuerabzugsfrei.



Jahreslosung: Alles neu

Wie stellen Sie sich die Wohnstätte Gottes vor? Vielleicht taucht vor dem inneren Auge das Bild einer Wolke auf oder ein riesiger goldener Thron. Es muss etwas Mächtiges sein, schließlich ist es Gott. Solche imposanten Bilder finden sich tatsächlich im Buch der Offenbarung nach Johannes, dem letzten biblischen Buch und dem einzigen prophetischen des Neuen Testaments. Doch wir finden dort noch etwas anderes: Eine Stimme vom Thron, die sagt: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!“

Luther übersetzt das griechische Wort „σκήνη (skēnē)“ mit Hütte – eigentlich nicht mehr als ein einfaches Zelt. Der mächtige Gott kommt den Menschen nah, er „zeltet“ mitten unter ihnen. Wo zuvor Gott als unnahbar, majestätisch und von Engeln umgeben erschien, ist er nun greifbar geworden. Ein Wendepunkt. Eine neue Zeit. Johannes erzählt weiter von diesem Gott: Er wischt die Tränen ab, er tröstet, er lässt Leid und Schmerz verschwinden. Da passiert etwas!

Dieses Bild und diese Zeilen leiten die Jahreslosung 2026 ein:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)



Gerade zu Beginn eines neuen Jahres kennen wir das Gefühl: Etwas soll anders werden. Wir wünschen uns Gerechtigkeit, Frieden oder einfach, dass die kleinen Dinge besser laufen – mehr Geduld, weniger Stress, endlich den Vorsatz umzusetzen, mehr Zeit mit Familie oder Freunden zu verbringen.

Doch die Losung macht deutlich: Es kommt nicht darauf an, was wir leisten oder wie gut wir alles „hinkommen“. Das Neue beginnt nicht mit unseren Vorsätzen oder Erfolgen, sondern bei Gott. Er ist es, der alles neu macht. Durch Jesus hat er für uns schon alles vorbereitet: unser Leben, unsere Beziehung zu ihm, unsere Hoffnung – alles ist schon geschenkt. Wir müssen nichts erst verdienen, nichts perfekt machen und nichts aufschieben, bis wir „bereit“ sind. Gottes Nähe und seine Liebe zu uns sind schon da – wie ein festes Zelt in mitten unserer trubeligen Welt. Im Hier und Jetzt.

„Siehe“, heißt es da in der Losung. Schau genau hin. Es passiert schon etwas. Gott ist am Werk – seit Anbeginn, jetzt und in Zukunft. Und wir können ein Teil davon sein.

Vielleicht müssen wir gar nicht nach einem goldenen Thron suchen. Manchmal ist Gottes Nähe eher wie ein Zelt, das uns Schatten und Schutz gibt. „Siehe, ich mache alles neu!“

Pastor Jos W. Soost



 Kirchengemeinde Marne

Gemeindeversammlung

Sonntag, 14. Dezember 2025, um ca. 11 Uhr im Gemeindehaus Marne

Im Anschluss an den Gottesdienst am 3. Advent, laden wir herzlich zur jährlichen Gemeindeversammlung im Kirchengemeindehaus ein.

Auf der Versammlung informiert der Kirchengemeinderat über aktuelle Themen aus der Arbeit der Kirchengemeinde. Außerdem ist die Gemeinde herzlich eingeladen, auf der Gemeindeversammlung Fragen zu stellen, Wünsche, Ideen oder auch Kritik zu äußern und einfach mit dem Kirchengemeinderat und den Pastores ins Gespräch zu kommen. Für warme Getränke und weihnachtliche Leckereien ist gesorgt. Kommen Sie also gern vorbei!

*Der Kirchengemeinderat
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne*

 Maria-Magdalenen Kirche

Neujahrsempfang und Sternsinger in Marne

Sonntag, 11. Januar 2026, um 10 Uhr in der Maria-Magdalenen Kirche

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne ist es gute Tradition, das neue Jahr gemeinsam zu beginnen – mit Nachbarn, Partnern im Ort und natürlich mit Ihnen! Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang!

Mit dabei sind auch wieder die **Sternsingerinnen und Sternsinger**, die nach dem Gottesdienst durch den Ort ziehen und den Segen in die Häuser bringen. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht

unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ und setzt damit ein starkes Zeichen gegen Kinderarbeit weltweit.



Bild: Kindermissionswerk

Möchten Sie von den Sternsängern besucht werden, stehen aber noch nicht auf der Liste? Dann melden Sie sich bitte **bis zum 9. Januar 2026** im Ev. Kirchenbüro in Marne an. Wer im vergangenen Jahr Besuch bekommen hat, bleibt automatisch auf der Liste. Wenn Sie keinen Besuch wünschen, geben Sie bitte kurz Bescheid.

An- und Abmeldungen: Ev. Gemeindebüro Marne, Tel. 04851/574

 Kirchengemeinde Marne

Goldene Konfirmation 2026 - Bitte um Mithilfe

Am **6. September 2026** feiern wir in unserer Kirchengemeinde die **Goldene Konfirmation** der Jahrgänge **1975 und 1976**.

Damit wir alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden erreichen und rechtzeitig einladen können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Wenn Sie selbst damals konfirmiert wurden oder jemanden kennen, der dazugehört, freuen wir uns über aktuelle Adressen.

Bitte wenden Sie sich an das **Ev. Gemeindebüro Marne, Tel. 04851/574**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Bild: Brett Sayles / Pexels

Zusammen Weihnachten feiern

Keine(r) bleibt allein

Heiligabend, 24. Dezember 2025, ab 18 Uhr im Gemeindehaus Marne

Inzwischen ist es schon gute Tradition. Zum vierten Mal in Folge heißt es in diesem Jahr am Heiligabend wieder: „Keine(r) bleibt allein!“

Nach der Christvesper treffen wir uns in festlicher und gemütlicher Runde im Gemeindehaus in Marne und feiern gemeinsam Weihnachten – mit allem, was dazu gehört: Weihnachtsbaum und Weihnachtslieder, Festessen und Plätzchen, Geschenke, Geschichten und Gedichte und natürlich nette Gespräche und gute Gemeinschaft.

Jede und jeder ist herzlich willkommen! Die Familienfeier findet erst am 1. oder 2. Feiertag statt? Der Partner oder die Partnerin muss am Heiligabend arbeiten? Sie sind neu hier und kennen noch kaum jemanden? Oder Sie finden es einfach schön, in größerer Runde zu feiern? All das und noch viel mehr sind gute Gründe, an unserer Weihnachtsfeier teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie! Ob allein oder zu zweit oder als kleine Familie, ob Jung oder Alt, ob alteingesessen oder neu zugezogen, kommen Sie vorbei.

Los geht es am Heiligabend ab 18 Uhr (nach der Christvesper) im Gemeinde-

haus, Österstraße 16 in Marne. Die Teilnahme ist kostenlos und wird komplett über Spenden finanziert. Ein Fahrservice kann bei Bedarf gerne angeboten werden. Ich freue mich schon auf Sie und euch!

An- und Abmeldungen bis zum 19. Dezember: Ev. Gemeindebüro Marne, Tel. 04851/574

Pastorin Anna Christ

Erprobungsphase Gesangbuch

Ein neues Gesangbuch

Ab dem 1. Advent 2028 wird das neue Evangelische Gesangbuch deutschlandweit erscheinen. Und wir dürfen schon jetzt hineinblicken und es ausprobieren.



Bis Ende 2026 sind alle Gemeinden eingeladen, diesen besonderen Band zu entdecken, daraus zu singen und sich inspirieren zu lassen. Viele bekannte Lieder begegnen uns darin in neuer Form, und zugleich warten viele neue Stücke darauf, gemeinsam gesungen zu werden.

Dazu kommen Texte, Hinweise und Orientierungshilfen, die dazu einladen, das gemeinsame Singen neu zu erleben.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen mit dem Erprobungsgesangbuch:

Sonntag, 14. Dezember 2025 (3. Advent), 17 Uhr

Offenes Adventsliedersingen – Gemeindehaus Bäumen

Sonntag, 18. Januar 2026, 17 Uhr

Weihnachtslieder-Gottesdienst – St. Jürgen, Heide

Sonntag, 1. Februar 2026, 17 Uhr

Singe-Gottesdienst – Koogskirche, Kronprinzenkoog

Sonntag, 15. März 2026, 15 Uhr

Gemeinsame Abschlussveranstaltung – St. Jürgen, Heide

 Rückblick aufs Luthermahl**Futtern wie bei Luthern**

Was haben eigentlich die Menschen zur Zeit der Reformation so gegessen? Dieser Frage sind wir am Reformationstag mit unserem gemeinsamen „Luthermahl“ nachgegangen. Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen, bei gemütlichem Kerzenschein an der großen Tafel im Gemeindehaus Platz zu nehmen und einmal zu „Futtern wie bei Luthern“.

Kartoffeln, Reis oder Nudeln gab es vor 500 Jahren in Deutschland noch nicht, Fleisch war ein absoluter Luxus, genauso wie Gewürze. Deshalb gab es bei unserem Luthermahl frische Kohlsuppe und selbst gebackenes Fladenbrot mit Kräuterbutter oder Frischkäse. Natürlich durfte auch ein Bierchen nicht fehlen – auch wenn es die am Abend besonders beliebte alkoholfreie Variante zu Luthers Zeiten noch nicht gegeben hat. Am Tisch wurde, wie früher bei Martin Luther, angeregt über Gott und die Welt geredet, sodass die Zeit nur so dahinflog.

Am Ende waren sich, soweit ich das mitbekommen habe, alle einig: Das Essen war richtig lecker, die Stimmung war super und der Abend rundum gelungen. Deshalb: Im nächsten Jahr gerne wieder! Kommen Sie dann doch auch vorbei und probieren mal aus, wie es so ist, zu futtern wie bei Luthern.

Pastorin Anna Christ

 Nachwahlen in den KGRs**Mehr als eine Stimme**

Unsere Kirchengemeinden suchen engagierte Menschen, die mitdenken, mitreden und mitgestalten möchten. Der Kirchengemeinderat (KGR) entscheidet über vieles, was das Gemeindeleben prägt – von Gottesdiensten und Veranstaltungen bis zu Kinder-, Jugend- und Musikarbeit.

Wenn Sie also Lust haben, Gemeinde aktiv mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unserer Kirche vor Ort mitzubestimmen, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Beide Kirchengemeinderäte suchen derzeit neue Mitglieder. Sowohl in Marne als auch in den Kögen ist jeweils ein Platz unbesetzt. Bewerbungen sind noch **bis zum 11. Januar** möglich. Sprechen Sie uns gern an – wir informieren über alles rund um Aufgaben, Zeitaufwand und Ablauf der Wahl.

Gemeinde lebt davon, dass viele mitmachen. Bewerben können sich alle Mitglieder der Kirchengemeinden, die älter als 18 Jahre alt sind.

Sind Sie dabei?

 Erntedankgottesdienst

Danke für die Gummibärchen

Am 5. Oktober feierten wir einen sehr gelungenen Erntedankgottesdienst. Viele Besucherinnen und Besucher aus der Stadt und dem Land waren unserer Einladung gefolgt und konnten kaum ihren Blick von dem über und über mit Erntegaben reich geschmückten Altarraum lassen. Hier danken wir Anke und Peter Hinrichs vom *Hof Hinrichs* in Schmedeswuth sehr herzlich für einen ganzen Treckeranhänger voll mit Obst und Gemüse.

Feierlicher Höhepunkt des Festgottesdienstes war natürlich wieder der Einzug der Erntekrone, die von Mitgliedern der Landjugend Marne und Umgebung in die Kirche getragen wurde.

Unsere Pastorin Anna Christ hielt eine wunderbare und sehr lebensnahe Predigt zum Thema „Gottes Gaben mit Kinderaugen entdecken“. Unterstützt wurde sie dabei von mehreren Konfirmandinnen – und von den Kindern unserer Kitas, die sich gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Gedanken um die Gaben Gottes gemacht hatten. Mit selbst gemalten Bildern im Gepäck besuchten sie unser Gemeindehaus und erzählten Pastorin Anna Christ nur zu gern von den Ergebnissen ihrer Gedanken. Ein Satz wurde zum humorvollen Dreh- und Angelpunkt der Predigt. Er stammt von dem kleinen Mats: „Ich danke



Gott dafür, dass es Gummibärchen gibt.“

Das traditionelle plattdesche Interview mit Hans Kapell und einem Landwirt/einer Landwirtin musste aufgrund der Erkrankung unseres Hans' leider ausfallen. Dafür hat der Vorsitzende des Agrar- und Umweltausschusses des Kreises Dithmarschen, Hans Detlef Petersen, dankenswerterweise einen ausführlichen Erntebericht abgegeben.

Nach dem von Organist Lorenz Schroeder und dem Posaunenchor musikalisch begleiteten Gottesdienst gab es noch Kaffee, Tee, Laugengebäck und natürlich Gummibärchen. Dazu luden hübsch gedeckte Stehtische in den Seitenschiffen zum Plaudern und Verweilen ein. Auch in diesem Jahr folgten wieder viele Gäste der Einladung, Erntegaben aus dem Altarraum gegen eine Spende für Hoelp mit nachhause zu nehmen. Alles, was nicht mitgenommen wurde, ging am nächsten Tag ebenfalls als Spende zur Tafel von Hoelp nach Marne. Die Kollekte des gelungenen Erntedankgottesdienstes kam der Organisation Brot für die Welt zugute.



Bild: Svenja Engel

Svenja Engel

Erntedank in den Kögen

Reiche Erntegaben in den Kögen

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesen besonderen Feiern beigetragen haben! Die Kirchen waren reich geschmückt und haben mit ihren Farben und Düften vielen Menschen Freude bereitet und Dankbarkeit geweckt.

Besonders danken wir Familie Beckmann, die den Großteil der Erntegaben gespendet hat, sowie dem Kartoffelhof Alex Mohr und Petra Wilkens für ihre großzügige Unterstützung. Durch Ihre Gaben wurde das Erntedankfest zu einem sichtbaren Zeichen der Gemeinschaft und des Teilens.

Auch hier wurden die nicht mitgenommenen Gaben an die Tafel weitergegeben.



Bild: Privat

Besondere Taufen

Taufen unterm Tannenbaum

*Sonntag, 21. Dezember 2025, um 17 Uhr
in der Maria-Magdalenen Kirche*

Wer sagt eigentlich, dass Taufen nur im Sommer stattfinden können? In vorweihnachtlicher Atmosphäre, bei Kerzenschein und dem Duft der Tannennadeln, feiern

wir gemeinsam „Taufen unterm Tannenbaum“.

In dieser festlichen Stimmung werden Groß und Klein unter den Segen Gottes gestellt. Eine besondere Verbindung aus Weihnachtsgefühl und Taufsegen.

Sie haben mehr Interesse an einer Taufe im neuen Jahr? Dann merken Sie sich schon einmal folgende Termine, an denen Taufen in Marne möglich sind:

So, 18.01. – Gottesdienst mit Taufen

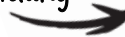
So, 15.03. – Gottesdienst mit Taufen

Sa, 04.04. – Osternacht mit Taufen

So, 14.05. – Tauffest im Hintz-Park

Weitere Termine und Taufen in den Kögen sind nach Absprache möglich.

Anmeldung



Marn' hol fast!

Karnevalsgottesdienst

*Sonntag, 15. Februar 2026, um 11.11 Uhr
in der Maria-Magdalenen Kirche*

Kamelle, Kostüme und jede Menge Spaß – der Karneval zieht wieder in unsere Kirche ein! Erinnern Sie sich noch an die drei verkleideten Pastores, den Musikzug in der Kirche und das herzliche Lachen bei der Büttenspredigt? Dieses Jahr geht es genauso fröhlich weiter!

Herzliche Einladung zum Karnevalsgottesdienst am 15. Februar gemeinsam mit der Marner Karnevals Gesellschaft! Das diesjährige Motto? Wird natürlich nicht verraten – das müssen Sie schon selbst erleben!

 Kirchengemeinde VSK

Goldkonfirmanden in den Kögen

Am 7. September fand in der Koogskirche in Kronprinzenkoog die diesjährige Goldene Konfirmation statt.

Zum Festgottesdienst unter der Leitung unserer Pastorin Frau Hoffmann und Mitwirkung des Kirchengemeinderates konnten um 10 Uhr bei schönstem Sonnenschein 63 Konfirmanden der Jahrgänge 1973 bis 75 in der schön geschmückten Kirche willkommen geheißen werden.

Neben den Jubilarinnen und Jubilaren, die teilweise aus weiter Entfernung angereist waren, waren viele Angehörige, Freunde und Gemeindemitglieder Gäste des Gottesdienstes. Der Bürgermeister der Gemeinde Kronprinzenkoog, der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Friedrichskoog, sowie Günter und Thea Thomsen waren als Ehrengäste dabei.



Bild: Privat | Konfirmationsjahrgang 1973

Ein wenig Aufregung war den Konfirmanden auch nach etwa 50 Jahren anzumerken. Neugierig wurde geschaut und gefragt, wer denn wohl noch anwesend sei, wen man nach all den Jahren wiedersehen würde und wen man nur dank des Namensschildes noch wiedererkennt. Während des Gottesdienstes ließ die An-

spannung nach, jeder wurde aufgerufen und bekam einen Segen zugesprochen.



Bild: Privat | Konfirmationsjahrgang 1974

Nach dem Gottesdienst war dann das Eis gebrochen und während der obligatorischen „Fotosession“ konnten sich alle bereits austauschen.

Anschließend ging es ins neben gelegene „Uns Landhus“, wo der Festsaal schon auf die Konfirmanden, ihre Angehörigen und die Ehrengäste wartete.

Nach einer kurzen Begrüßung konnte das köstliche Buffet genossen werden und der gemütliche Teil des Tages mit vielen sehr schönen Festreden starten. Die beiden Pastorinnen Frau Hoffmann und Frau Christ verteilten feierlich die Urkunden und erzählten ein wenig über den heutigen Konfirmandenunterricht und welche Unterschiede es wohl zu früher gäbe.



Bild: Privat | Konfirmationsjahrgang 1975

Bevor das Kuchenbuffet genossen werden konnte, gab es die Möglichkeit, sich bei einem Frage-Bingo miteinander über die Tische hinweg auszutauschen. Am späten Nachmittag ging ein wunderbarer Festtag zu Ende.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal Herrn und Frau Thomsen, die so eifrig bei der Suche und dem Auffinden der Goldkonfirmanden und dem Zusammentragen der Adressen geholfen und damit dieses schöne Fest erst möglich gemacht haben!

Elisabeth Wittmaack



 Ökumene in der Passionszeit

Taizé-Andachten

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zu unseren ökumenischen Taizé-Andachten in der Passionszeit ein. Nach dem schönen gemeinsamen Erleben im Jahr 2025 wollen wir erneut Raum schaffen, zur Ruhe zu kommen, den Geist des weltberühmten Klosters Taizé nach Dithmarschen zu holen und im gemeinsamen Singen und Meditieren Kraft zu tanken.

Die Abende finden abwechselnd in der Neufelder Kapelle und in Marne Christus König statt, **jeweils abends um 19 Uhr**. Jeder Abend hat ein besonderes Thema:

25. Februar – Neufeld: *„Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt“*

4. März – Christus König: *„Was ihr dem geringsten meiner Schwestern und Brüder tut, das tut ihr mir“*

11. März – Neufeld: *„Mit einem versöhnten Herzen“*

18. März – Christus König: *„Sich in der Gegenwart Gottes verwirklichen“*

25. März – Neufeld: *„Wenn das Vertrauen aller Dinge Anfang wär“*

1. April – Christus König (Karwoche): *„Die kleine Quelle von Taizé“*

Herzlich eingeladen sind alle, die Stille, meditative Musik und Gebet erleben möchten – unabhängig von Konfession oder Vorkenntnissen. Tauchen Sie ein in eine Atmosphäre der Besinnung, der Gemeinschaft und des Gebets.



Bild: Jan van der Wolf / Pexels

 Spezial-Gottesdienste

Ihre Ideen sind gefragt

Bisher hat sich noch niemand gemeldet, um unser Team für die Motto-Gottesdienste in Kronprinzenkoog zu unterstützen – und genau deshalb suchen wir Sie!

Keine Sorge: Es geht nicht um viel Arbeit: Ideen einbringen, kleine Aufgaben übernehmen oder Snacks und Getränke mitbringen reicht völlig aus.

Wer Lust hat, Teil des Teams zu werden, kann sich gerne bei den Pastores melden. Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienste in Marne

Im Dezember

07.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ
14.12.	10 Uhr	Lektorinnen-Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung
21.12.	17 Uhr	„Taufen unterm Tannenbaum“, Pastorin Hoffmann
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel mit den TS-Kids, Pastorin Christ
	17 Uhr	Christvesper, Pastorin Christ
	22 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht, Pastor Soost
25.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag, Prädikant Noffke
26.12.	17 Uhr	Tierra Sagrada Weihnachtsspiel
31.12.	17 Uhr	Abendgottesdienst zum Altjahresabend, Pastor Soost

Im Januar

04.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ
11.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang und Aussendung der Sternsinger, Alle Pastores
18.01.	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Taufen*, Pastorin Hoffmann</i>
25.01.	17 Uhr	<i>Abendgottesdienst*, Pastor Soost</i>

Im Februar

01.02.	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl*, Pastor Soost</i>
08.02.	10 Uhr	<i>Gottesdienst*, Prädikantin Engel</i>
15.02.	11.11 Uhr	Karnevalsgottesdienst, Alle Pastores
18.02.	19 Uhr	Ökumenischer Abendgottesdienst in der kath. Gemeinde Christus König <i>Adresse: Voigtsweg 5, 25709 Marne</i>
22.02.	17 Uhr	<i>Abendgottesdienst*, Pastorin Christ</i>

Im März

01.03.	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl*, Prädikantin Engel</i>
08.03.	10 Uhr	<i>Gottesdienst*, Pastorin Christ</i>
15.03.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Hoffmann
22.03.	10 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Hoffmann & Prädikantin Engel
29.03.	17 Uhr	Abendgottesdienst, Pastorin Christ

**Diese Gottesdienste finden in der Friedhofskapelle Marne statt.*

In der Neufelder Kapelle

24.12.	15.30 Uhr	Christvesper, Pastorin Hoffmann
25.01.	10 Uhr	Gottesdienst, Pastor Soost
01.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang, Pastorin Hoffmann
22.02.	10 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Christ
29.03.	10 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Christ

Gottesdienste in den Kögen

In Friedrichskoog

- 21.12. 10 Uhr Gottesdienst,
Pastor Soost
- 24.12. 17 Uhr Christvesper,
Pastor Soost
- 28.12. 11 Uhr Stallgottesdienst
bei Fam. Wilkens,
Pastorin Christ
*Adresse: Altfelder Weg 56,
25718 Friedrichskoog*
- 01.01. 15-17 Uhr Sekt & Segen,
Pastor Soost
- 18.01. 10 Uhr Gottesdienst,
Pastorin Christ
- 14.02. 17 Uhr Valentins-Gottesdienst,
Pastorin Hoffmann
- 15.03. 10 Uhr Gottesdienst,
Pastor Soost

In Kronprinzenkoog

- 07.12. 17 Uhr „Guten Tag, ich bin der
Nikolaus“ - Ökumene Spezial
- 24.12. 11 Uhr Familiengottesdienst, Pas-
torin Hoffmann und Konfis
- 24.12. 15 Uhr Christvesper,
Pastor Soost
- 04.01. 17 Uhr „Light my fire“ - Angrillen
vor der Kirche
- 01.02. 17 Uhr „Sing ein neues Lied“ -
Singe-Gottesdienst zum
neuen Gesangbuch
- 01.03. 17 Uhr „Probier's mal mit Gemüt-
lichkeit“ - Wohnzimmer-
Gottesdienst



Weihnachten 2025

Heiligabend

Marne und Neufeld

14.30 Uhr - Maria-Magdalenen Kirche:
Krippenspiel mit den TS-Kids

15.30 Uhr - Kapelle Neufeld:
Christvesper mit Pastorin Finnja Hoffmann

17 Uhr - Maria-Magdalenen Kirche:
Christvesper mit Pastorin Anna Christ

22 Uhr - Maria-Magdalenen Kirche:
Gottesdienst zur Christnacht mit Pastor
Jos W. Soost

Süderdithmarscher Köge

11 Uhr - Kronprinzenkoog:
Familiengottesdienst mit Pastorin Finnja
Hoffmann und Konfis

15 Uhr - Kronprinzenkoog:
Christvesper mit Pastor Jos W. Soost

17 Uhr - Friedrichskoog:
Christvesper mit Pastor Jos W. Soost

1. Weihnachtstag

10 Uhr - Maria-Magdalenen Kirche:
Gottesdienst mit Prädikant Michael Noffke

2. Weihnachtstag

17 Uhr - Maria-Magdalenen Kirche:
Das große Weihnachtsspiel von Tierra
Sagrada



siehe, ich mache alles neu ...die neue konfi-zeit

Als wir im Mai letzten Jahres mit dem Pfarrsprengel starteten, blickten wir direkt auf all das, was neu werden sollte: Dinge, die durch die Gründung des Pfarrsprengels und das neue Team ohnehin neu organisiert werden mussten – wie die Aufteilung von Amtshandlungen oder Verwaltungsaufgaben – und Dinge, die wir aus eigenem Antrieb neu gestalten wollten.

Neuorganisation der Konfi-Zeit

Die Konfirmandenzeit gehörte zu beiden Kategorien. Durch die neuen Strukturen erschien es uns sinnvoll, die Konfirmandenarbeit zusammenzulegen. Da die meisten Jugendlichen in Marne zur Schule gehen und das Marner Gemeindehaus Räume und Ausstattung bot, entschieden wir uns für Marne als Ort der Konfi-Arbeit. Bewusst hielten wir uns die Option offen, nach einem Probejahr auch wieder eine Gruppe in den Kögen anzubieten.

Die Grundstruktur änderte sich wenig: Rund ein Jahr Konfi-Zeit mit wöchentlichen Gruppenstunden und zusätzlichen Konfi-Samstagen für Themen, die in 90 Minuten einfach zu kurz kommen.

Da die örtliche Trennung wegfiel, entschieden wir uns für eine Gruppeneinteilung nach Zeiten. Nicht die Adresse, sondern der Alltag der Jugendlichen sollte entscheiden, wer in welche Gruppe kommt. Bei der Anmeldung konnten die künftigen Konfis daher aus verschiedenen Terminen wählen – passend zu Stundenplan, Hobbys, Familie und Freunden.



Bild: Backens | Konfirmandenzug aus dem Kaiser-Wilhelm-Koog

Ein neues Konfi-Jahr

Wie wir die Konfirmandenarbeit organisatorisch aufstellen wollten, war schnell geklärt. Viel wichtiger war die Frage, wie wir die gemeinsame Zeit inhaltlich gestalten wollten.

Ein neues Curriculum entstand, voll mit spannenden Themen über Kirche, Gemeinde und Glauben. Wie sieht Gott eigentlich aus? Hätten wir damals Jesus für schuldig befunden und zum Tod am Kreuz verurteilt? Was trägt mich im Leben, wenn es schwer wird? Wie ist es im Himmel? Was bedeutet es, gläubig zu sein? Wie feiert man eigentlich Gottesdienst und warum ist im Frühling so häufig schulfrei?



Der Konfi-Begleiter

In meiner eigenen Konfi-Zeit gab es einen Ordner für Arbeitsblätter, eine Liste für Gottesdienstbesuche und ein separates Liederheft. Grundsätzlich nicht schlecht, dachten wir uns, aber das muss doch irgendwie praktischer gehen.

Wie toll wäre es, wenn man wichtige Infos für die Konfi-Zeit, wie Telefonnummern und Termine, Lieder, wichtige Texte und die Liste für Gottesdienstbesuche in einem einzigen Heft hätte! Und wie praktisch wäre es, wenn dieses Heft bequem in die Hosentasche passt, wenn es zur Gruppenstunde oder in die Kirche geht! So entstand unser Konfi-Begleiter.

Wir sammelten Inhalte, überlegten Aufbau und Reihenfolge und stellten eine kleine Liedersammlung zusammen – eine Mischung aus Gesangbuchklassikern, modernen Kirchenliedern und Popsongs, passend zu den Themen der Konfi-Zeit.

Mitten im Konfi-Begleiter zum praktischen Aufschlagen ist die Seite für die Gottesdienstbesuche gelandet. Aber es ist keine einfache Liste zum Unterschreiben oder Abhaken geworden. Stattdessen gilt es, Konfi-Punkte – kurz KP – zu sammeln. Je nach Dauer und Beteiligung gibt es Punkte, die in der Gruppenstunde abgestempelt werden. Ein Punkt pro halbe Stunde ist der Richtwert – wer aktiv mithilft, etwa beim Kollekte-Sammeln oder Lesen, kann Extrapunkte ergattern.

Aber der Gottesdienstbesuch ist nur ein Teil der Jagd nach den begehrten KP!

Gemeindeleben und Aktionen

Kirche findet nicht nur am Sonntag um 10 Uhr im Gottesdienst statt, sondern überall und rund um die Uhr. Und weil Gemeinde und Gemeinschaft erleben einfach viel besser ist, als nur davon zu hören, sind die Gemeindeleben-Punkte und unsere Konfi-Aktionen Teil der Konfi-Zeit.

15 Gemeindeleben-KP gehören ebenso zur Konfi-Zeit wie die 25 Gottesdienst-KP.

Überall in den Kirchengemeinden dürfen die Konfis mitwirken: einmal bei Tierra Sagrada singen, einen Vormittag in der Kita helfen, beim Seniorennachmittag ein Stück Kuchen essen, gemeinsam Blumenzwiebeln auf dem Friedhof pflanzen oder einen Probetag für das Kindermusical begleiten.

Ein Highlight direkt zum Start des Konfi-Jahres ist das Gemeindefest in Marne. Beim Aufbauen und Dekorieren, beim Grillen und beim Kuchenverkauf, beim Kinderprogramm und dem Tischtennisturnier, bis zum Abbauen – überall sind unsere neuen Konfis dabei, helfen tatkräftig mit und lernen die Gemeinde ein wenig kennen.

Zusätzlich zum alltäglichen Gemeindeleben gibt es jeden Monat mindestens eine Aktion, die wir extra für die Konfis anbieten. Ein Geländespiel, ein entspannter Filmabend, oder eine kleine Pilgertour mit Alpakas. Dazu kommt das gemeinsame Kochen von Marmelade.



Bild: Privat | Gemeinsames Konfi-Türe Kochen

Unsere selbstgemachte Marmelade – die Konfi-Türe – ist dabei nicht nur eine schöne gemeinsame Aktion, sie verbindet die Generationen unserer Gemeinde. Denn die sorgfältig gekochte und liebevoll beschriftete Marmelade wird zum Geburtstag an unsere Seniorinnen und Senioren verschenkt.



Bild: Privat | Konfis an der Neulandhalle

Unterwegs in der Region

Unsere Konfis sind Teil der Gemeinde – und die Gemeinde ist Teil der Kirchenarbeit in ganz Dithmarschen. Deshalb findet vieles regional vernetzt statt: Zur Wochenendfreizeit, die Ende Februar wieder ansteht, fahren wir gemeinsam mit den Konfis aus Eddelak, Burg und St. Michaelisdonn. Jugendgottesdienste und Veranstaltungen wie die Church-Night sind Angebote für alle Jugendlichen aus der Region.

Diese Vernetzung und Kooperation ist nur möglich durch die gute Zusammenarbeit in der Region. Vor allem aber ist die regionale Arbeit möglich durch unsere Gemeindepädagogin Marlene Tiessen, die längst nicht mehr in Gemeindegrenzen denkt und logistische Hürden überbrückt, indem sie die Jugendlichen einfach mit ihrem Bus einsammelt und so ganz wortwörtlich zusammenbringt.

Die Region, in der wir Konfi-Arbeit ma-

chen, birgt viel Potenzial. So wollen wir zukünftig auch Aktionen zur Nachhaltigkeit und Schöpfung, beispielsweise gemeinsam mit der Schutzstation Wattenmeer, anbieten.

Ein fest etablierter Bestandteil ist bereits der Projekttag am Buß- und Betttag: An diesem Tag können sich die Konfis vom Unterricht befreien lassen, um sich mit dem Thema *Kirche und Nationalsozialismus in Dithmarschen* zu beschäftigen. Im Zentrum steht ein Besuch der Neulandhalle inklusive Führung. Dieses Projekt ist ein weiteres Beispiel für die enge Zusammenarbeit von Schulen und Kirchengemeinde für die Jugendarbeit in unserer Region.

Und danach?

Oft hört man: „Nach der Konfirmation sieht man die Jugendlichen nie wieder.“ Es gibt eine schöne Feier und nach der Konfirmation ward keiner der Jugendlichen jemals wieder gesehen.

Ganz so ist es bei uns zum Glück nicht. In unserer Kirchengemeinde und unserer Jugendarbeit ist und bleibt jeder und jede willkommen.

Einige Konfis bleiben – und machen weiter. Für sie gibt es die Teamer-Ausbildung. Unter Anleitung von Marlene Tiessen lernen die ehemaligen Konfis alles, was sie brauchen, um Gruppen zu leiten und Hauptamtliche in der Jugendarbeit zu unterstützen. Schon jetzt begleiten ehemalige Konfis die neuen Jahrgänge aktiv. So wächst in unserem Pfarrsprengel eine lebendige Jugendarbeit und sie wird nach und nach immer mehr dorthin gelegt, wo sie hingehört: in die Hände der Jugendlichen.

Pastorin Finnja Hoffmann



Konfi-Zeit – das bedeutet ein Jahr lang Zeit, um die großen Fragen des Lebens anzugehen: Was bedeutet Freundschaft für mich? Was ist mir wichtig? Was heißt es, an Gott zu glauben? Was lässt mein Herz höher schlagen – und wie gehe ich mit Trauer und Verlust um?

Konfi-Zeit heißt aber auch: Gemeinschaft erleben, viele Spiele, eine unvergessliche Freizeit, ein großes Fest nur für dich – und ein Schritt weiter hinein ins Erwachsenwerden.

Bist du im Mai 2013 oder früher geboren und möchtest dich im Mai 2027 konfirmieren lassen?

Dann melde dich jetzt zur Konfi-Zeit an – im Kirchenbüro oder ganz einfach über das Formular auf unserer Website.

Wir freuen uns auf dich!



Aus den Kirchenbüchern

Getraut wurden*:

Getauft wurden*:



Wir haben Abschied genommen von*:

Gott spricht:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem
Namen gerufen;
du bist mein!

Jesaja 43,1b

Verwaiste Eltern

Weltgedenkgottesdienst

*Sonntag, 14. Dezember 2025, um 17 Uhr
in der Kapelle auf dem Südfriedhof Heide*

Am zweiten Sonntag im Dezember sind überall auf der Welt Menschen im stillen Gedenken miteinander verbunden. Wenn an diesem Abend Angehörige Kerzen in die Fenster stellen, soll ihr Licht für immer leuchten – im Andenken an ihre verstorbenen Kinder, Enkel, Geschwister und Freunde.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone verlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelt die ganze Welt umringt.



Die Bewegung „Verwaiste Eltern“ und der Kirchenkreis Dithmarschen laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst des Erinnerns und der Hoffnung ein.

Dieses Jahr findet der Weltgedenkgottesdienst für verstorbene Töchter und Söhne, Enkel, Brüder und Schwestern in der Kapelle auf dem Südfriedhof in Heide statt. Die Adresse lautet: *Lobeskampweg 4, 25746 Heide.*

***Die Namen wurden in der Online-Version des Kirchenboten entfernt.**

Jesus spricht:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt,
der wird leben,
ob er gleich stirbe.

Johannesevangelium 11,25

Neue Kraft auf dem Friedhof

Vertrautes Gesicht – Neu im Team

„Seit vielen Jahren pflegte sie die Gräber für das Bestattungsunternehmen von Jutta und Wilhelm Stührk – nach deren Pensionierung ist sie seit dem 1. Juli 2025 unsere Mitarbeiterin: Maike Haverbek. „Ich bin froh, dass ich mit der Kirchengemeinde Marne eine neue Arbeitgeberin gefunden habe“, sagt die gebürtige Marnerin. „So ist glücklicherweise alles beim Alten geblieben.“

Maike Haverbek pflegt rund 200 Gräber auf unserem Friedhof. Die einzelnen Arbeitsgänge geschehen immer im Rhythmus der Jahreszeiten. „Im Frühjahr decke ich die Gräber ab, arbeite sie durch und pflanze Stiefmütterchen“, erklärt die 60-Jährige, „nach den Eisheili-

gen kommt dann die Sommerbepflanzung.“ Zwischendurch lockert sie immer mal wieder die Erde auf, schneidet Pflanzen zurück und zupft das Unkraut aus, „damit die Gräber wieder schick aussehen“. Im Spätherbst dann werden die Sommerblumen wieder ausgegraben und die Gräber werden mit Tannengrün abgedeckt.

Für besondere Arbeiten bekommt Maike Unterstützung von ihren drei Kollegen Heiko, Alex und Jan. Gemeinsam budelten sie die vom Buchsbaumzünsler zerstörten Buchsbäume aus und entsorgten sie. Maike lobt das gute Miteinander mit ihren drei Kollegen genauso wie die Arbeit selbst. „Ich liebe die Ruhe auf dem Friedhof“, erklärt die gelernte Verkäuferin, „und dass ich immer an der frischen Luft sein kann.“ Dass die frische Luft manchmal auch sehr nass sein kann, stört Maike nicht. „Dafür habe ich doch Regenzeug!“

Was unsere neue Mitarbeiterin manchmal das Leben ein bisschen schwer macht, ist ihr Hang zum Perfektionismus. „Mir ist das, was ich mache, oft nicht gut genug“, gibt Maike zu. „Ich würde gern vieles noch besser machen.“

Das Feedback von Kunden, Kollegen und Arbeitgeberin spricht allerdings eine andere Sprache!

Nach Feierabend geht es bei Maike nicht mehr so ruhig zu, denn da schießt sie scharf. Seit über 30 Jahren ist unsere neue Mitarbeiterin leidenschaftliche Sportschützin. In den Disziplinen Kleinkaliber und Luftgewehr ist sie auf Kreis- und Landesebene sehr erfolgreich.

Aber es geht auch ruhiger, denn wenn Maike nicht im Schützenheim Neufeld



Bild: Svenja Engel

trainiert, geht sie gern am Wasser spazieren oder häkelt und stickt gern.

Egal, ob laut oder ruhig – liebe Maike, willkommen an Bord! Wir freuen uns, dass du da bist.

Svenja Engel

Abschied aus dem Küsterkreis

Tschüss und Auf Wiedersehen liebe Eheleute Brüning

15 Jahre waren sie es, die die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher als erstes begrüßten: Elke und Reinhard Brüning. Das rührige Ehepaar aus Schmedeswurth wird seinen ehrenamtlichen Küsterdienst für unsere Kirchengemeinde Ende des Jahres beenden. Damit endet nicht nur für uns, als Kirchengemeinde, eine schöne Zeit, sondern auch für Elke und Reinhard Brüning. „Wir haben unsere Arbeit immer mit großer Begeisterung verrichtet“, wie Elke Brüning erklärt. „Gerade den Kontakt zu den Menschen im Gottesdienst haben wir geliebt.“

Dabei begann der Einstieg in ihren Küsterdienst eher schleppend. Die Kirchengemeinde musste erst drei Inserate in der DLZ veröffentlichen, bis Elke Brüning ihren Mann Reinhard fragte: „Wäre das nicht was für dich?“ Da nicht sofort Widerspruch kam, erkundigte sich Elke Brüning im Kirchenbüro nach den Aufgaben eines ehrenamtlichen Küsters. Aber erst ein zufälliges Zusammentreffen zwischen den Eheleuten Brüning und dem damaligen Pastorenpaar Katja und Jochen Hose auf dem Friedhof in Marne brachte den Erfolg: Im Juni 2010 startete



Bild: Svenja Engel

das Paar in den ehrenamtlichen Küsterdienst. Angelernt wurden sie von dem damaligen hauptamtlichen Küster Herrmann Jäger. Elke Brüning: „Schon nach kurzer Zeit konnten wir ihn vertreten.“

Aber auch Pastor Dr. Jochen Hose hatte genaue Vorstellungen von einem Küsterdienst. „Wir sollten immer eine Stunde vor dem Gottesdienst da sein“, erinnert sich Elke Brüning und ihr Mann Reinhard ergänzt: „Damals mussten wir ja immer noch rechtzeitig die Heizung anstellen.“ Aus Energiespargründen sei diese Anweisung längst hinfällig geworden. Dennoch gäbe es vor einem Gottesdienst viel zu tun, wie Elke Brüning erklärt: „Die Kerzen müssen an, es muss gelüftet und der Kaffee muss gekocht werden.“ In den Wintermonaten müsse zudem Schnee geschippt werden.

Geliebt haben beide das Schmücken des Taufbeckens für eine Taufe. Als Besitzer

eines großen Gartens war es für das Paar selbstverständlich, dafür Blumen von zuhause mitzubringen. Elke Brüning: „Wir hatten dann je nach Jahreszeit Sommerastern, Narzissen, Schneeball, Hortensien und Margeriten dabei.“

Eine große Leidenschaft war für Elke Brüning das Zählen der Kollekte. Dieses wurde immer mit höchster Präzision und Konzentration durchgeführt. Beide genossen aber auch das Kaffeetrinken mit den Besuchern nach den Gottesdiensten. Dafür wurden schon vor dem Gottesdienst die Kaffeegedecke auf einen Tisch gestellt – und zwar vorsichtig, wie Elke Brüning erklärt: „Peter Heeren schätzte es gar nicht, wenn mit den Tassen geklappert wurde.“

Gut erinnern können sich beide an einen Nachmittag mit gleich drei Trauungen. „Die Einen waren raus, wir haben schnell geputzt und dann kamen auch schon die Nächsten“, erinnert sich Elke Brüning an den besonderen Küsterdienst. „Wir haben aber alles gut geschafft.“

Und nun haben die zwei auch ihren Küsterdienst „gut geschafft“ und gehen mit 83 und 84 Jahren in den endgültigen und wohlverdienten Ruhestand. Langweilig wird es für die Eltern einer Tochter und Großeltern dreier Enkelinnen nicht. Schließlich gibt es in ihrem großen Garten stets viel zu tun. „Wir bauen viel Gemüse an und haben auch mehrere Obstbäume“, erklärt Elke Brüning. „Und natürlich verarbeiten wir auch alle Früchte unseres Gartens selbst.“

Aber eines hat sich unser ehemaliges und sehr geschätztes Küsterpaar fest vorgenommen. „Wir werden uns natürlich weiterhin in den Gottesdiensten wiedersehen!“

Das hoffen wir, liebe Elke Brüning und lieber Reinhard Brüning! Wir danken Ihnen für Ihre über 15-jährige Treue und die ganze Arbeit, die Sie ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde getan haben. Herzlichen Dank!

Svenja Engel

PS: Das Ehepaar Brüning wird beim großen Gottesdienst am 11. Januar verabschiedet. Noch ein Grund mehr, dabei zu sein!

Neue Vikarin im Pfarrsprengel

Vorstellung Laura Karlsen

Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist Laura Karlsen und ich bin seit Oktober Vikarin in der Kirchengemeinde – also Pastorin in Ausbildung. Da unsere Ausbildung mit einer Schulphase beginnt, bin ich momentan noch nicht so präsent im Gemeindeleben, sondern hospitiere und unterrichte in der Reimer-Bull-Schule.



Bild: Privat

Ich komme ursprünglich aus Heidelberg und lebe seit acht Jahren in Nindorf. Vor meinem Theologiestudium habe ich eine Ausbildung als Schauspielerin an der Theaterakademie Mannheim absolviert und in diesem Beruf auch einige Jahre mit Herzblut gearbeitet. Ich spielte auf Bühnen, in Kitas, Klassenräumen, Krankenhäusern und in der Rettungsdienstakademie - am liebsten aber in Heide auf der Marktfriedenbühne.

In Kiel habe ich dann Theologie studiert. Am meisten haben mich dabei die Geschichten des Ersten Testaments und die Theatralität des Gottesdienstes fasziniert. Bei meiner Abschlussarbeit habe ich mich mit norddeutscher Regionalgeschichte beschäftigt - mit Frauen der Breklumer Mission im 19. Jahrhundert.

Ich freue mich schon sehr auf die persönliche Begegnung mit Ihnen und Euch und hoffe auf eine schöne und lehrreiche Zeit in Marne.

Laura Karlsen

 Vikariat Nordkirche

Das Predigerseminar

Der Weg ins pastorale Amt führt für alle durch das Vikariat und das Predigerseminar – ein Ort, an denen viele Grundlagen gelegt und wichtige Erfahrungen gesammelt werden.

Falls Sie sich für Inhalt und Gestaltung des Vikariats in der Nordkirche interessieren, besuchen Sie gerne die Website des Predigerseminars unter:
www.vikariat-nordkirche.de

Unsere Gruppen und Kreise

Ökumenischer Frauenkreis

Letzter Donnerstag im Monat

Austausch, Klönen, Gottesdienste vorbereiten und zusammensein.

Leitung: Finnja Hoffmann

Tel. 0160 1609026

Küsterkreis

3-4 Treffen im Jahr nach Absprache

Die Küster begleiten die verschiedenen Veranstaltungen in der MMK

Leitung: Jos W. Soost

Tel. 0151 61187138

Besuchskreis

3-4 Treffen im Jahr nach Absprache

Zu Besuch kommen und Zeit mitbringen. Das wertvollste Geschenk.

Leitung: Jos W. Soost

Tel. 0151 61187138

LektorInnenkreis

Nach Absprache alle zwei Monate

Biblische Texte lesen, verstehen und Gottesdienste mitgestalten.

Leitung: Finnja Hoffmann

Tel. 0160 1609026

Kapellenteam Neufeld

Man trifft sich im Gottesdienst

Das Kapellenteam plant Veranstaltungen und belebt den Ort.

Kontakt: Kirchenbüro Marne

Tel. 04851 574



Seniorenachmittag Friedrichskoog

Termine Friedrichskoog

An folgenden Terminen findet der Seniorenachmittag von 15 bis 17 Uhr im Kirchengemeindehaus Friedrichskoog statt:

4. Dezember | 5. Februar | 5. März

Rückblick Friedrichskoog

Ausflug nach Wesselburen

Am 2. Oktober machten sich 14 Damen und ein Pastor auf die große Tour nach Wesselburen. Ziel war die St. Bartholomäus Kirche mit ihrem markanten Zwiebelturm, die wir unter der fachkundigen Führung von Pastor Simon Luthe ausgiebig erkundeten.

Anschließend ging es in das nahegelegene Koog Café, wo wir herrliche selbstgebackene Torten und duftenden Kaffee genießen konnten. Natürlich durfte auch das Stöbern im Hofladen nicht fehlen.

Dank der Unterstützung des DRK Friedrichskoog erlebten wir einen lustigen und interessanten Nachmittag bei bestem Herbstwetter und in wunderbarer Gemeinschaft.

Pastor Jos W. Soost

Seniorenachmittag Marne

Termine Marne

Auch in Marne finden wieder schöne Nachmittage im Gemeindehaus statt. Merken Sie sich schon einmal folgende Termine vor, an denen wir uns von 15 bis 17 Uhr treffen:

- 11. Dez.:** Adventssingen – Von „O Tannenbaum“ bis „Ihr Kinderlein kommet“
- 08. Jan.:** Neujahrssquiz – Garantiert nicht so schwer wie das letzte Quiz!
- 12. Feb.:** *In Planung*
- 12. Mär.:** *In Planung*

Angebote im Alter

Regelmäßige Gruppen

Spielenachmittag in Marne

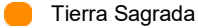
Donnerstags, 14 - 17 Uhr, im Gemeindehaus Marne

Jeden Donnerstag, an dem kein Seniorenachmittag in Marne ist, heißt es Spielenachmittag. Ob Rummikub oder eine Partie Karten. Hier wird sich getroffen, gespielt und geklönt.

Kartenclub Kronprinzenkoog

Letzter Montag im Monat, ab 15 Uhr, im Gemeindehaus Kronprinzenkoog

Der Name ist Programm. Am letzten Montag im Monat trifft sich der Kartenclub im Kirchengemeindehaus und freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler.



Erfolgreiche Premiere und Einladung

Bei unserer Premiere haben wir das Publikum in verschiedene Welten eintauchen lassen. In dem Stück „Deine Schuld“ sind wir durch verschiedene Zeiten gereist, um auf sensible Themen aufmerksam zu machen. Mit viel Zusammenhalt auf der Bühne und einer voll besetzten Kirche können wir mit Stolz sagen, dass unsere Premiere 2025 ein großer Erfolg war.

Falls Sie unser Premierenstück verpasst haben, können Sie sich im Frühjahr einen Platz in der Kirche sichern, um „Deine Schuld“ noch einmal zu erleben. Die genauen Informationen dazu folgen in Kürze.

Nun möchten wir Sie zu unserem Weihnachtstück einladen, das wie jedes Jahr am 26. Dezember 2025 stattfindet. Nach der Premiere arbeiten alle Workshops mit neuer Energie auf Weihnachten hin: Unser Chor und die Band proben bereits neue Weihnachtslieder, und der Theaterworkshop zeigt in diesem Jahr ein Stück, in dem viele Charaktere aufeinandertreffen – hoffentlich wecken wir damit Ihre Neugier!

Wie immer sorgt die Technikgruppe dafür, dass sich unsere Vorstellungen in Ton und Licht stimmungsvoll entfalten. Am 24. Dezember 2025 können Sie außerdem unsere TS-Kids beim Krippenspiel in der Kirche erleben und unterstützen.

Falls Du älter als 12 Jahre alt bist und Interesse hast, selbst Teil dieses Projekts zu werden, bist Du herzlich eingela-

den, in unsere verschiedenen Workshops hineinzuschnuppern – jedes Talent ist eine Bereicherung für uns! Alle Informationen findest Du auf unseren Social-Media-Kanälen oder auf der Website der Kirchengemeinde Marne. Schau doch mal vorbei!

Alexa und Lina



ChurchNight 2025

Wie feiert man den Reformationstag mit Jugendlichen? Seit Jahren planen wir dafür eine ChurchNight: eine Übernachtung in der Kirche mit viel Action, Light-Show, Andacht, Lagerfeuer, Nachtgeländespiel und nicht ganz so viel Schlaf. Mittlerweile gibt es schon ein bewährtes Planungsteam, das jedes Jahr dabei ist. Dazu kommen immer auch neue Teamer und Jugendliche, die das Programm mit planen, Spielstationen vorbereiten, Verantwortung übernehmen und auch mal die Nacht durchmachen.

Dieses Jahr war eine Neuerung der Ort: wir durften die ChurchNight das erste Mal in der St. Jürgenkirche in Heide durchführen. Am 30. Oktober strömten 70 Konfis, Teamer und Jugendliche aus ganz Dithmarschen nach Heide. In der bunt beleuchteten Kirche verbrachten wir den Abend. Nachdem alle beim Nachtgeländespiel noch mal frische Luft schnappen konnten, durften die Müden sich in der Kirche einen Schlafplatz suchen, während die Aufgedrehten im Gemeindehaus die Nacht durchmachten. Das Highlight am nächsten Tag war dann ein fröhlicher und abwechslungsreicher Reformationsgottesdienst mit der Gemeinde.

Nächstes Jahr wird es wieder eine ChurchNight geben, um den Reformationstag zu feiern; dieses Mal im Meldorfer Dom.

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen



Bild: Privat

Kirche und Schule

Lutherprojekt 2025

Wie wäre es, einmal von Martin Luther höchstpersönlich etwas über den Ablasshandel zu erfahren? Mit Professor Melancthon mit Feder und Tinte an der Übersetzung der Heiligen Schrift zu arbeiten, eigene Thesen an die Tür zu nageln, sich mit der Magd Hanne über Sorgen und Ängste auszutauschen – und schließlich von Käthe Luther verköstigt zu werden?

Diese besondere Zeitreise konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Viertklässlerinnen und Viertklässler erleben. Das Lutherprojekt ging im Oktober in Marne in eine neue Runde und ließ die Kinder an drei Projekttagen in die Welt der Reformation eintauchen. Sogar aus Helse und Friedrichskoog kamen die jungen „Studiosi“ und entdeckten für anderthalb Stunden die Reformation hautnah.

Ein herzlicher Dank gilt den Ehrenamtlichen Rainer Petrowski und Thomas Jürgensen für ihre tatkräftige Unterstützung und großartige schauspielerische

Leistung – sowie Gemeindepädagogin Marlene Tiessen für die Planung und Leitung des Projekts.

Jugendgottesdienste

Startschuss für den JUGO

Am Sonntag, den 19. Oktober, war es endlich so weit: Im Gemeindehaus Marne fand der erste Jugendgottesdienst „JUGO“ statt – und rund 30 Jugendliche waren dabei!

Unter dem Thema „Startschuss“ ging es darum, was es bedeutet, im Glauben loszulegen – und gleichzeitig den Beginn von etwas ganz Neuem zu feiern. Mit moderner Musik, viel guter Stimmung und dem wohl langsamsten Rennen der Welt startete dieses neue Format in unseren Kirchengemeinden.

Nach dem Gottesdienst ging es gemütlich weiter: Snacks, Musik, Tischkicker und Gespräche sorgten für einen entspannten Ausklang und viele gute Begegnungen.

Der JUGO soll künftig regelmäßig stattfinden, jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus Marne. Die nächsten Termine sind:

11. Januar, 8. März und 10. Mai 2026

Ein geladen sind alle, die sich jung genug fühlen – ob aktuelle oder ehemalige Konfis, Teamer, Mitglieder von Tierra Sagrada, Freundinnen und Freunde oder einfach du!



Bild: Privat

 Kita Lütte Köger

Neues von den Lütten Kögern

Ab dem 15. August haben wir eine neue Kollegin in der Kita. Mareike Wellnitz hat die freigewordene Stelle nach ihrer Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin bei den Strandkrabben übernommen. Nun ist unser Team wieder komplett und alle Stellen sind wieder besetzt. Mareike ist schon in vielen Positionen bei uns tätig gewesen. Angefangen als Reinigungskraft, Alltagsbegleitung, Bundesfreiwilligendienst und Praktikantin. Nun ist sie endgültig in unserem pädagogischen Team angekommen. Wir freuen uns sehr darüber!



Bild: Privat

Wir haben das neue Kita-Jahr mit einem Willkommensgottesdienst in der Kirche gefeiert. Traditionell werden in dieser Andacht alle neuen Kinder mit ihren Familien von uns begrüßt.

Im Oktober haben wir das Ernte-Dank-Fest in der Kirche gefeiert. Wir konnten die Erntegaben bestaunen und es gab

Lieder und Geschichten rund um Erntedank. Frederick, die kleine Maus hat uns in der Ernte-Dank-Zeit begleitet.

Nun bereiten wir uns auf unseren Herbstzauber vor. Wenn dieser Kirchenbote erscheint, dann blicken wir schon dankbar auf diesen zurück. Er wird organisiert vom Förderverein der „Lütten Köger“ und es gibt viele Aktionen wie Glücksrad, Baseltaktion, Kaffee und Kuchen und zum Schluss einen Abendsegen.

Das Team der Lütten Köger

 Kita Sonnenstrahl

Schritt für Schritt – (fast) alles wird neu!

Im vergangenen Jahr durften wir uns über viele großzügige Spenden zur Anschaffung eines neuen Außenspielgerätes freuen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die uns dabei unterstützt haben!

Leider hat sich der Aufbau des neuen Spielgerätes durch verschiedene Umstände etwas verzögert, sodass es erst Ende Oktober fertiggestellt werden konnte. Eine geplante Einweihungsfeier mit allen Spendern, Kindern und Eltern möchten wir – der Witterung zuliebe – auf das Frühjahr verschieben. Dann wollen wir gemeinsam feiern und das neue Spielgerät gebührend einweihen.

Doch das ist nicht alles: Dank weiterer Spenden und der Unterstützung unseres Fördervereins konnten wir außerdem eine neue Wasser-Matschanlage anschaffen, die ebenfalls Ende Oktober montiert wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die mit ihren Beiträgen und Spen-

den an den Förderverein solche tollen Projekte überhaupt möglich machen!

Auch innen tut sich bei uns einiges: Im November starten wir mit der Renovierung der Gruppenräume. Den Anfang macht die Fuchsgruppe, die sich auf neue Möbel, einen frischen Anstrich und einen neuen Fußboden freuen darf. Für das kommende Jahr ist bereits die Renovierung des Eichhörnchengruppenraumes in Planung – so wird Schritt für Schritt alles schöner, moderner und gemütlicher.



Bild: Privat

Das gesamte Sonnenstrahl-Team wünscht allen Familien, Freunden und Unterstützern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, erfüllt mit vielen zauberhaften Momenten und wertvoller Familienzeit.

Tanja Mangold

 Kita Regenbogen

Waldtag der Sterne

Endlich! Der erste Ausflug in diesem Kita Jahr führte die Sternengruppe mit ihren Erzieherinnen Scarlett Harder und Stephanie Bruhn in den Wald nach Gudendorf. Mit ordentlich Proviant und einem Getränk



Bild: Privat

im Rucksack traf man sich an der Waldhütte, um von dort zu dem geheimen Platz zu gehen. Die Kinder hatten dort die Gelegenheit diesen zu erkunden.

Es wurde am Tipi weiter gebaut, Stöcker für ein imaginäres Lagerfeuer gesammelt und eine selbstkonstruierte Schaukel aus Seilen ausprobiert. Mit dem mitgebrachten Fernglas wurde die Gegend entdeckt. Nach so viel Spannendem war der Hunger groß. Auf einem Hügel mit wunderbarer Aussicht auf die herbstliche Umgebung wurden die Leckereien aus den Rucksäcken verputzt.

Danach ging es mit vorbereiteten Eierkartons auf Entdeckungstour durch die Natur. Im Deckel der Kartons waren 10 Bilder mit Dingen die man im Wald finden kann, z.B. Blätter, Stöcker, Farn usw. Die Lütten und ihre Erzieherinnen machten sich mit viel Spaß und Begeisterung auf den Weg. Wenn man im Herbst im Wald ist, müssen natürlich Pilze gesammelt werden. Maro-

nen wurden reichlich gefunden. Die Pilze kamen mit in die Kita.

Während der Wanderung entdeckten die Sterne eine Teller-schaukel, die von jedem Kind ausprobiert werden durfte. Kaum war die Gruppe zurück an ihrem Platz,



Bild: Privat

mussten sich alle auf den Rückweg zu der Hütte am Parkplatz machen. Dort wurden die freudestrahlenden Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen.

Die gesammelten Maronen wurden zu einem leckeren Frühstück verarbeitet. Alle Sterne waren sich einig: *Das war ein gelungener Ausflug.*

*Herzliche Grüße aus dem Regenbogen,
die Sternengruppe und Meike Dewitz*

Guter Gott,
öffne mir die Augen,
dass ich deine Welt
wie ein Kind sehen kann
voll Staunen
und Dankbarkeit.

Ein Gebet für Dich

Einladung Weihnachtschor

Mitsingen am Heiligabend

*Ab dem 1. Dezember montags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Marne*

Sie singen gern und lieben schöne und festliche Weihnachtsmusik? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Seit Jahren macht der Gesang der Kantorei die Christvesper am Heiligabend zu etwas ganz Besonderem. In diesem Jahr wird krankheitsbedingt der ehemalige Domkantor aus Meldorf, Paul Nancekievill, die Christvesper musikalisch gestalten.



Bild: dangkhwa1848 / Pixabay

Alle Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, sind herzlich eingeladen, dabei in der Kantorei mitzusingen. Die Proben mit Paul Nancekievill finden ab dem 1. Dezember immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Marne statt. Die gemeinsam einstudierten Chorstücke werden dann in der **Christvesper am Heiligabend um 17 Uhr** zum Klingen gebracht. Wir freuen uns auf Sie und euch!



Bild: Sönke Dwenger

■ Watt'n Chor in der MMK

Konzert begeistert

Mit einem mitreißenden Konzert hat der Watt'n Chor das Marner Stadtfest stimmungsvoll abgeschlossen. In der voll besetzten Kirche präsentierten die Sänger ein abwechslungsreiches Programm, das das Publikum von Beginn an fesselte. Die Mischung aus altbekannten und modernen Popstücken, traditionellen Liedern und gefühlvollen Balladen sorgte für große Begeisterung in den Reihen der Zuhörer.

Viele sangen leise mit oder ließen sich von der positiven Energie des Chors anstecken. „So ein schöner Abend“, war nach dem Konzert aus vielen Mündern zu hören. Mit lang anhaltendem Applaus und strahlenden Gesichtern verließen die Gäste die Kirche – ein gelungener Schlusspunkt für ein rundum gelungenes Stadtfest.

Sabina Hein

■ Konzertgottesdienst in Friedrichskoog

Klassik, Kekse, Kerzen

*Samstag, 20. Dezember 2025, um 17 Uhr
in der Christuskirche Friedrichskoog*

Unter dem Motto „Klassik, Kekse, Kerzen“ präsentiert das Hamburger Classic Duo zusammen mit Pastorin Finnja Hoffmann sein klassisches und weihnachtliches Programm im Rahmen eines neuen Formats: Konzertgottesdienst.

Der Hamburger Violinist **Holger Hansen** ist erfahrener Solist, Pädagoge und Kammermusiker. Seine Laufbahn führte ihn unter anderem als Konzertmeister mehrerer Kammerorchester und als Leiter des Uelzener Kammerorchesters zu zahlreichen Auftritten und CD-Produktionen. Bekannt ist er für sein sensibles Violinspiel, das durch persönliche Begegnungen mit Künstlern wie David Oistrach und Henryk Szeryng geprägt wurde.

Ritsuko Imagawa, gebürtige Japanerin, studierte Klavier in Tokio und Hamburg, wo sie ihr Studium mit Auszeichnung ab-

schloss. Sie ist als Pianistin, Organistin und Chorleiterin aktiv und konzertiert regelmäßig sowohl solistisch als auch im Duo. Zudem war sie maßgeblich an der Organisation der Konzertreihe „Klassik im Rathaus“ in Amelinghausen beteiligt.

Der Eintritt ist frei. Ein Obolus für die musikalische künstlerische Leistung ist herzlich willkommen.



Bild: Privat

 Konzerte in der Kapelle Neufeld

Der kleine Watt'n Chor

*Sonntag, 21. Dezember 2025, um 17 Uhr
in der Kapelle Neufeld*

Nach der großen Aufführung in der Maria-Magdalenen Kirche nun die kleine Variante: Gemütlich und weihnachtlich!

Michael und Charly

*Samstag, 28. Februar 2026, um 19 Uhr in
der Kapelle Neufeld*

Das Duo spielt unvergessene Hits aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren und entführt Sie so auf eine musikalische Zeitreise.

Martin Storm

*Samstag, 21. März 2026, um 19 Uhr in der
Kapelle Neufeld*

Freuen Sie sich auf Folk- und Pop-Klassiker von Bob Dylan, Simon & Garfunkel und vielen anderen.

Unsere musikalischen Gruppen und Kreise

Marner Kantorei

Proben montags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus Marne

Leitung: Peter Heeren

Tel. 04851 574

Posaunenchor Marne

Proben montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus Marne

Leitung: Peter Heeren

Tel. 04851 574

Küstenchor Pop & more

Proben mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Marne

Leitung: Peter Heeren

Tel. 04851 574

Chor Kronprinzenkoog

Proben donnerstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Kronprinzenkoog*

Leitung: Martin Fricke

Tel. 04856 391

**Der Chor pausiert nach dem 18. Dezember bis zum 5. Februar.*

Kontaktdaten

Gemeindebüro u. Friedhofsverw. Marne

Kirsten Holtmeier & Telse Peters
Geöffnet: Mo bis Mi sowie Fr, 9-11 Uhr
Österstraße 16 | 25709 Marne
Tel. 04851 574 (Kirchengemeinde)
Tel. 04851 8274 (Friedhof)
marne@kirche-dithmarschen.de

Gemeindebüro u. Friedhofsverw. Köge

Birgit Schwarzlos
Geöffnet: Di, 9-14 Uhr | Fr, 9-12 Uhr
Kirchenstraße 35 | 25709 Kronprinzenkoog
Tel. 04856 391
vereinigte-koege@kirche-dithmarschen.de

Pfarramt

Pastorin Anna Christ
Tel. 0151 53545320
pastorin.christ@kirche-dithmarschen.de

Pastorin Finnja Hoffmann
Tel. 0160 1609026
finnja.hoffmann@kirche-dithmarschen.de

Pastor Jos W. Soost
Tel. 0151 61187138
jos.soost@kirche-dithmarschen.de

Hauptamtliche

Kantor Peter Heeren
Tel. 04851 574
Peter.heeren@freenet.de

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen
Tel. 0151 52719329
tiessen@kirche-dithmarschen.de

Gemeindepädagoge Johannes Freimann
Tel. 0176 35711171
freimann@kirche-dithmarschen.de

Friedhofswart d. Köge Frank Damps
Tel. 0176 75497282

Kirchliche Einrichtungen

Ev.-Luth. Kita Regenbogen
Wilhelmstraße 89a | 25709 Marne
Tel. 04851 2624
kita-regenbogen@kirche-dithmarschen.de

Ev.-Luth. Kita Sonnenstrahl
Voigtsweg 1 | 25709 Marne
Tel. 04851 610
sonnenstrahl@kirche-dithmarschen.de

Ev.-Luth. Kita Westwind
Klaus-Groth-Straße 42 | 25709 Marne
Tel. 04851 9537880
kita-westwind@kirche-dithmarschen.de

Ev. Kindergarten Lütte Köger
Mittelstraße 34 | 25709 Kronprinzenkoog
Tel. 04856 818
luettekoeger@kirche-dithmarschen.de

Weitere Rufnummern

Freundeskreis Hospiz Meldorf
Tel. 04832 55000
Telefonseelsorge
Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Aktuelle Informationen unter:
www.kirche-marne.de